



## **Prof. Dr. med. Johannes Löwer**

\* 20. November 1944 in Wien, Österreich

Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts

Prof. Löwer ist Arzt und Diplom-Biochemiker und außerplanmäßiger Professor für Medizinische Virologie an der Universität Frankfurt.

Er arbeitet seit 1981 als Wissenschaftler am Paul-Ehrlich-Institut, war von 1982 bis 1991 Leiter des Fachgebiets 'Zytologie' und wurde 1988 zum Leiter der Abteilung Virologie ernannt. 1991 übernahm Prof. Löwer die Funktion des ständigen Vertreters des Präsidenten des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI). Seit 1996 war er verantwortlich für die laufenden Geschäfte, von Oktober 1999 bis Juni 2001 war er kommissarischer Leiter des PEI. Seit 7. Juni 2001 ist Prof. Löwer der Präsident des

Paul-Ehrlich-Instituts.

Er war Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses für Arzneimittel und Medizinprodukte, SCMPMD, bei der Europäischen Kommission von der ersten Berufungsperiode, die im Jahr 1998 begann, bis zur Auflösung der Wissenschaftlichen Ausschüsse der Kommission Anfang 2004. Im SCMPMD hatte Löwer den Vorsitz bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu transmissiblen spongiformen Enzephalopathien (z.B. Stellungnahme zur Quantifizierung des Übertragungsrisikos der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit durch Substanzen menschlichen Ursprungs). Im Dezember 2000 wurde er zum Vorsitzenden dieses Ausschusses gewählt (Beginn der zweiten Berufungsperiode). In seiner Funktion als Vorsitzender des SCMPMD war Prof. Löwer von Dezember 2000 bis zu dessen Auflösung Anfang 2004 ebenfalls Mitglied im Wissenschaftlichen Lenkungsausschuss der Europäischen Kommission, SSC. Innerhalb des SSC war er mit drei weiteren Mitgliedern in der TSE / BSE ad hoc-Arbeitsgruppe vertreten.

Seitdem ist Prof. Löwer auch weiterhin in wichtigen internationalen Gremien aktiv. Auf dem Gebiet der biologischen Arzneimittel ist er Mitglied des Expert Committee on Biologicals Standardization bei der WHO in Genf. Im Bereich transmissibler spongiformer Enzephalopathien ist er Vorsitzender der Arbeitsgruppe "TSE Tests" der European Food Safety Authority in Brüssel.

## **Forschung**

Prof. Löwer konzentriert sich auf zwei große Bereiche:

- Forschung auf dem Gebiet der Retrovirologie, insbesondere der humanen endogenen und exogenen Retroviren
- Forschung zur Übertragung der als 'Transmissible Spongiforme Enzephalopathien' (TSE) zusammengefassten Erkrankungen auf den Menschen, sowohl durch Nahrungsmittel als auch durch Blutprodukte.